



## Gebete, Lieder u. Gedichte

Du bist der Himmel und du bist auch das Nest. O du Schöner, dort im Nest ist deine Liebe, sie umschließt die Seele mit Farben und Tönen und Düften.

Hier kommt der Morgen, den goldenen Korb in Händen, er bringt die Girlande der Schönheit, um schweigend damit die Erde zu krönen.

Und dort kommt der Abend über die einsamen, von den Herden schon verlassenen Wiesen, er schreitet über weglose Pfade und bringt in seinem goldenen Krug das kühlende Nass des Friedens vom westlichen Meer der Ruhe.

Aber dort, wo der unendliche Himmel sich dehnt, damit die Seele sich emporschwingen kann, dort herrscht unbefleckter weißer Strahlenglanz, dort gibt es weder Tag noch Nacht, weder Form noch Farbe, und niemals, niemals auch nur ein Wort.

*Rabindranath Tagore*